



EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur-
und Investitionsfonds



Förderprojekt der Europäischen Union
(aus Mitteln des "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE))
über den Projektträger Landesförderinstitut MV
(Sonderprogramm "Barrierefreie Haltestellen in Mecklenburg-Vorpommern")

Umrüstung der Bushaltestellen des ÖPNV auf Barrierefreiheit In der Gemeinde Gneven

„Gefördert von der Europäischen Union über den "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)“

Mit der Förderung durch eine nicht rückzahlbare Zuwendung in der vorläufigen Höhe von 88.364,59 € (80% der zuwendungsfähigen Ausgaben) ist es der Gemeinde Gneven möglich, die Haltestelle Göhren gemäß den Vorgaben zur Barrierefreiheit entsprechend umzubauen und die Maßnahme zu realisieren.

1. Förderkennzeichen: ÖPNV-20-0058

2. Vorhabenziel

Durch die Zuwendung wird die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Attraktivität, der Barrierefreiheit, Klimabilanz oder der Infrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einschließlich des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) sowie ein Beitrag zum Ziel der „Förderung der Bestrebungen zur Vermeidung der CO²-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft“ des Operationellen Programms des Landes Mecklenburg-Vorpommern für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung bezweckt.

3. Inhalt

Im Rahmen der Maßnahme wird die Haltestellen in der Gemeinde Gneven entsprechend den Vorgaben des ÖPNV und des LFI auf Barrierefreiheit umgebaut. Des Weiteren wird die Haltestelle einseitig mit einem Buswartehäuschen (Vorrang

hat der Schulbusbetrieb) versehen um den wartenden Bürgern eine Unterstellmöglichkeit zu gewährleisten.

4. Laufzeit

Beginn der Baumaßnahme: Juli 2022
Ende der Baumaßnahme: Dezember 2022

5. Beteiligte Partner

- Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern - LFI M-V
Werkstraße 213
19061 Schwerin

- Gemeinde Gneven
vertreten durch den Bürgermeister Herrn Dierkes
über Amt Crivitz
Amtsstraße 5
19089 Crivitz